

Der Kreisausschuss

Landkreis Gießen - Der Kreisausschuss - Postfach 11 07 60 - 35352 Gießen



An die
Leitungen der Schulen, Kindergärten und-
tagesstätten im Landkreis Gießen
sowie die Eltern und Sorgeberechtigten der
betreuten Kinder

FD 61 - Gesundheit
Abteilung Hygiene-A
Gebäude D
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641 9390-1401
Fax 0641 9390-1605
hygiene@lkgi.de
www.lkgi.de

05.11.2025

Liebe Leitungen,
liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

mit Beginn der kälteren Jahreszeit treten in Schulen und Kindertagesstätten vermehrt Atemwegs- und Magen-Darm-Erkrankungen auf. Um die Gesundheit aller Kinder, Lehrkräfte und Betreuenden zu schützen und Infektionsketten zu vermeiden, bitten wir Sie, die folgenden Hinweise zu beachten. Anbei finden Sie allgemeine Hygienetipps sowie eine Tabelle mit den relevanten Regelungen.

Allgemeine Hygienetipps:

- Regelmäßiges Händewaschen mit Wasser und Seife
- Husten- und Niesetikette beachten („in die Armbeuge“)
- Räume regelmäßig lüften (Alle 20 Minuten mit weit geöffneten Fenstern)
- Persönliche Gegenstände (Trinkflaschen, Besteck) nicht teilen
- Bei ersten Krankheitsanzeichen zu Hause bleiben und ggf. ärztlich abklären lassen

Für weitere Informationen empfehlen
wir Ihnen folgende Veröffentlichung des RKI:



Mit freundlichen Grüßen
Ihr Gesundheitsamt

...2

Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss
Postfach 11 07 60
35352 Gießen

Telefon 0641 93900
Fax 0641 33448
E-Mail info@lkgi.de
Internet www.lkgi.de

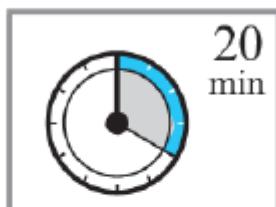
Bankverbindungen
Sparkasse Gießen
DE34 5135 0025 0200 5033 67
SKGIDE5F

Volksbank Mittelhessen
DE74 5139 0000 0000 1068 01
VBMHDE5F

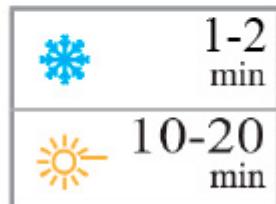


Erkrankung	Wiederzulassung erkrankter Personen	Meldepflicht Gesundheitsamt	weitere Maßnahmen
Erkältung ohne Fieber	Kein Ausschlussgrund	Nein	
Erkältung mit Fieber (> 38 °C)	24h Fieberfrei	Nein	
COVID-19	Kein Ausschlussgrund außer bei Fieber > 38 °C: Nach Genesung bzw. 24h fieberfrei sein	Ja, wenn ein positives bestätigtes Ergebnis vorliegt (Schnelltest oder PCR-Test durch Fachpersonal durchgeführt wurde)	
Scharlach	24h nach Beginn der Antibiotikagabe, Ohne Antibiotikagabe: frühestens 24h nach dem Abklingen der spezifischen Symptome	Ja - auch Verdachtsfälle	
Röteln	Nach Genesung und frühestens 8 Tage nach Beginn des Hauausschlags	Ja - auch Verdachtsfälle	
Grippe (Influenza)	Nach Genesung	Ja, ab 2 Fällen	
Keuchhusten (Pertussis)	5 Tage nach Beginn der Antibiotikatherapie (bei Gabe von Azithromycin nach 3 Tagen). Sonst nach 3 Wochen	Ja - auch Verdachtsfälle	
Norovirus/Rotavirus/Campylobacter	frühestens 48h nach letztem Erbrechen oder Durchfall	Ja, ab 2 Fällen bei Kindern < 6 Jahren auch Einzelfälle	
Salmonellen	frühestens 48h nach letztem Erbrechen oder Durchfall	Ja, ab 2 Fällen bei Kindern < 6 Jahren auch Einzelfälle	Kontrollstuhlproben und Kontakt mit Gesundheitsamt
EHEC (Enterohämorrhagische E. coli)	Bei Nachweis eines HUS-assoziierten EHEC-Stamms Shigatoxin 2: Klinische Genesung und 2 neg. Stuhlproben Bei Nachweis eines nicht-HUS-assoziierten EHEC-Stamms Shigatoxin 1: Einhaltung von Hygienemaßnahmen und frühestens 48 h nach Abklingen der klinischen Symptome	Ja - auch Verdachtsfälle	Kontrollstuhlproben und Kontakt mit Gesundheitsamt bei Shigatoxin 2
Magen-Darm-Erkrankung mit unbekanntem Erreger	frühestens 48h nach letztem Erbrechen oder Durchfall	Ja, ab 2 Fällen bei Kindern < 6 Jahren auch Einzelfälle	

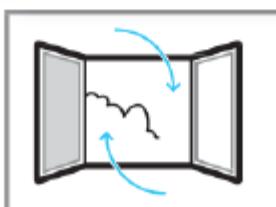
Richtig lüften im Kita-Alltag



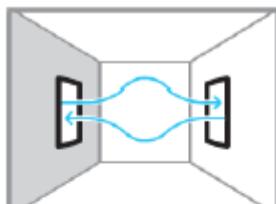
Stoßlüften:
Alle 20 Minuten mit weit geöffneten Fenstern lüften.



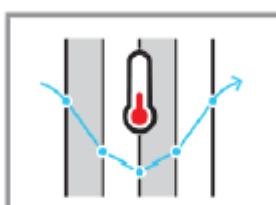
Wie lange wird gelüftet?
Im Winter ein bis zwei Minuten über die gesamte Fensterfront.
Im Sommer zehn bis zwanzig Minuten. Umso kühler es draußen ist, umso schneller erfolgt der Luftaustausch.



Querlüften:
Wenn möglich, gegenüberliegende Fenster gleichzeitig weit öffnen.



Beim Stoß- und Querlüften sinkt die Raumtemperatur nur um wenige Grad ab und steigt nach dem Schließen der Fenster schnell wieder an.



Soviel wie möglich raus aus den Räumen ins Freie.

